

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher
und häuslicher Feste**

Büttner, Friedrich Christian August

Weimar, 1864

IX. Bern- oder Agtstein

[urn:nbn:de:bsz:31-100488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100488)

welchen man erhält, wenn 1 Theil trockenes Kochsalz mit $\frac{1}{2}$ Theil concentrirter Schwefelsäure gemengt, destillirt, und das sich bildende salzsaure Gas in eben so viel Terpenthinöhl geleitet wird, als das Gewicht des Salzes betrug. Das Gas wird vom Oehl eingesaugt, die Mischung wird braun, und nach 24 Stunden gerinnt sie zu einer krystallinischen Masse, aus der nach dem Auspressen eine weiße krystallinische Substanz zurück bleibt, die dem Campher sehr ähnlich, aber nur etwas schwächer ist, und noch terpenthinartig riecht. Von 1 Pfund Terpenthinöhl erhält man 15 Loth Campher.

IX. Bern- oder Agtstein.

§. 50. Der Bern- oder Agtstein ist ein Erdharz von eigenthümlicher Beschaffenheit, das vorzüglich in Ostpreußen von der Ostsee nach Stürmen an das Ufer geworfen, oder auch unter einer Tiefe von 100 Schuh aus der Erde gegraben wird. Ersterer heißt See-Bernstein, der andere aber gegrabener Bernstein. Der Bernstein kömmt in unförmlichen Stücken, die bald weiß, bald gelb oder braun, glänzend, bald durchscheinend, bald undurchscheinend sind,

vor: er ist spröde, nur mäßig hart, ohne Geschmack, und nur durch das Reiben von etwas Geruch. Der rothe und grüne Bernstein ist sehr selten. Der Bernstein wird auch Brennstein genannt, weil er wie ein Licht brennt, wenn er einmahl angezündet ist. Im offenen Feuer verbrennt er mit einer vielfarbigen Flamme.

X. Amber.

§. 31. Der Amber, welcher vorzüglich an der malabarischen Küste in kleinen unförmlichen, äußerlich schwarzgrauen, inwendig aber weißgrauen mit rothen Streifen durchzogenen Stücken gefunden wird, ist ein leicht brennbares Erdharz. Dieses hat einen überaus angenehmen sanften Geruch, ist undurchsichtig, mäßig hart, zähe, zuweilen blätterig, leicht zerreiblich, und in der Wärme fast so weich wie Wachs. Der Amber ist sehr theuer, und wird gemeiniglich nur zu den seltenen und feinen Lustfeuerwerksfäßen angewandt.

XI. Harz.

§. 32. Das Harz ist ein festes Pflanzenharz, welches aus dem fetten und öhlichten